Landkreis **Vorpommern-Rügen**
2. Wahlperiode

Antrag

Einreicher:
Kreistagsfraktion DIE LINKE

Vorlagen Nr.:
A/2/0026

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung – an den KEWT-A & ULFF-A verwiesen	11.05.2015
Kreisentwicklungs-, Wirtschafts- und Tourismusausschuss	Vorberatung	01.06.2015
Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft- Fischerei und Forstwirtschaft	Vorberatung	04.06.2016
Kreisausschuss	Vorberatung	15.06.2015
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	06.07.2015

Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE: "Offshore-Windenergie"

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen fordert das für die Raumplanung zuständige Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg Vorpommerns auf, bei der Ausweisung von Vorranggebieten „Offshore Windenergie“ einen Mindestabstand von 10 km zu den Küstenlinien einzuhalten.

Begründung:

Nach der ersten Stufe der Beteiligung sieht der Entwurf zur Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogrammes die Ausweisung von Vorranggebieten Windenergie in einer Entfernung ab 6 km vor den Küsten der Nationalparks Jasmund und Darss, der Insel Hiddensee und des Fischlandes vor. Dies steht nicht nur im Widerspruch zur Stellungnahme unseres Landkreises, sondern auch zu wesentlichen Punkten des geltenden Gutachten zur Ausweisung von Suchräumen für marine Eignungsgebiete für Windenergieanlagen von 2012.
Die Errichtung großer Windparks in unmittelbarer Nähe dieser wichtigen Tourismusregionen hat unabsehbare negative Folgen für den Fremdenverkehr und macht intakte Natur zu Industrieparks. Dies ist weder von den Touristen noch von der überwiegenden Mehrheit der Einwohner unseres Landkreises gewollt.
Die Energiewende ist richtig und notwendig. Trotzdem muß der Ausbau der Offshore Windparks mit Augenmaß in einem erträglichen Mindestabstand zur Küstenlinie erfolgen.

gez. Christiane Latendorf
Fraktionsvorsitzende
Fraktion DIE LINKE